



18. Oktober 2018

Mitarbeiterbefragung zum Thema Umzug 2018

Ausgangslage

Unser Schulhaus an der Ackerstrasse 30, inmitten von Zürich, musste einer Totalsanierung unterzogen werden. Daher musste die gesamte Schule für 1 ½ Jahre in ein Schulhausprovisorium umziehen. Konkret bedeutete dies, in den Sommerferien 2017 ins Provisorium und während den Herbstferien 2018 zurück an die Ackerstrasse zu zügeln. Erschwerend war, dass das Provisorium für alle Klassen, bzw. Berufsgruppen zu klein war und eine Berufsgruppe in einem anderen Schulhaus in der Nähe untergebracht werden musste.

Um den Umzug ins Provisorium für die Lehrpersonen möglichst einfach zu gestalten, haben wir in Rücksprache mit dem Konvent, also der gesamten Lehrerschaft, entschieden, die traditionelle Exkursionswoche vom Herbst auf die letzte Schulwoche vor den Sommerferien zu verschieben. Dies mit der Überlegung, dass die Schulzimmer frühzeitig eingepackt und das gesamte Material für den Umzug vorbereitet werden kann.

Rückblickend haben wir in verschiedenen Gesprächen erfahren, dass die Exkursionen nicht die gewünschte Entlastung gebracht haben; im Gegenteil, die Lehrpersonen waren in dieser Woche stark eingebunden und die Präsenzzeiten durch die Klassenbetreuung sowie die Ortswechsel bedeutend höher als in einer herkömmlichen Unterrichtswoche. Ein weiterer Knackpunkt stellte die Bereitstellung von genügend geeignetem Verpackungsmaterial sowie grossen Behältnissen dar. Gegen Ende der Einpackwoche waren die Roll-Küvetten und Euro-Palette Mangelware und die Bereitstellung dieser Behältnisse erforderte von den Beteiligten einen zusätzlichen Aufwand.

Früh in die Planung eingeflossen sind die Anliegen aus der Lehrerschaft. So wurden die Sportlektionen auf Wunsch der Sportlehrer/innen in der letzten Woche vor den Herbstferien eingestellt, damit genügend Zeit blieb, das umfangreiche Sportmaterial für den Umzug einzupacken. Ebenso wurde die Menge des Verpackungsmaterials erhöht und die Anlieferung zeitlich vorverschoben.

Durchführung der Befragung

Das wollten wir bezwecken:

Neben der Optimierung der Organisation war uns wichtig, die Lehrpersonen der beiden Schulstandorte wieder gut zusammen zu führen. Deshalb haben wir in der Umfrage neben organisatorischen auch Bedürfnisse der Teamentwicklung erfragt.

Damit möglichst wenig übersehen oder vergessen wird, haben wir für den Rückumzug für jene Bereiche, auf die wir Einfluss nehmen konnten, einen Fragekatalog erstellt.



Befragung in Zahlen

Die Umfrage wurde im Frühjahr, ein gutes halbes Jahr vor dem Rückumzug, erstellt. Am Konvent vom 10. April 2018 wurde der Fragebogen den Lehrpersonen ausgeteilt, bzw. anschliessend nachgereicht.

Der Rücklauf der Fragebogen war wie folgt:

Fachgruppe	Anzahl Mitglieder	Rücklauf
Allgemeinbildung	11	11
Bekleidungsgestaltung	3	3
Coiffeure	10	8
Floristen	7	1
Kosmetik	3	0
Sport	4	2

Hinweis:

Die Fachgruppe Floristen hat den Fragebogen gemeinsam ausgefüllt, was den geringen Rücklauf begründet.

Zwei Sportlehrpersonen haben den Fragebogen gemeinsam ausgefüllt.

Ergebnisse

Vor dem Umzug werden Sie Informationen für folgende Termine/Bereiche erhalten:

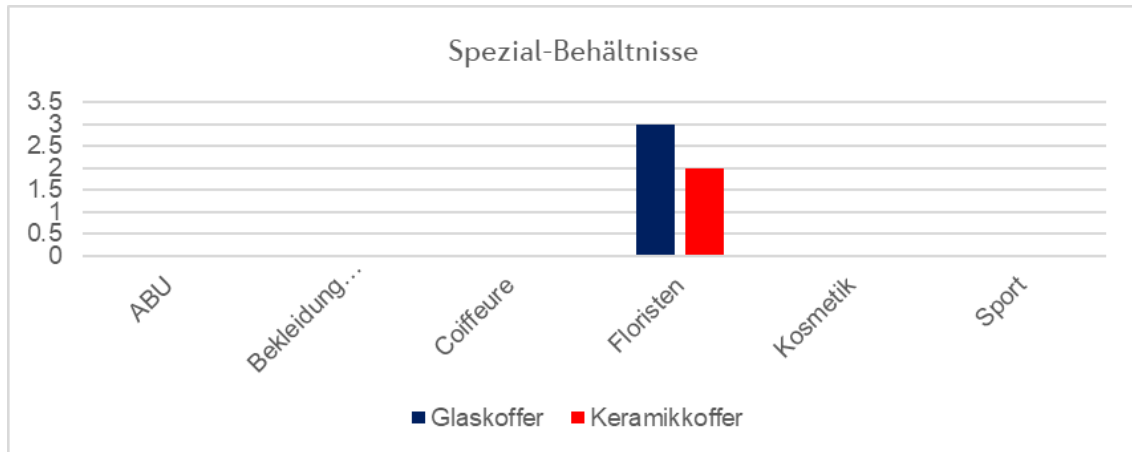
- Stundenpläne mit Zimmerzuteilung Ackerstrasse
- Zuteilung Wandschränke
- Termin Anlieferung Umzugsmaterial
- Zeitpunkt Material umzugsbereit eingepackt
- Termin Schlüsselübergabe Ackerstrasse und Schlüsselrückgabe Limmatstrasse bzw. Ausstellungsstrasse
- Termin Beginn Auspacken
- Rückgabetermin der Behältnisse

Fehlt in der oben aufgeführten Aufzählung eine wesentliche Information? Wenn ja, welche?

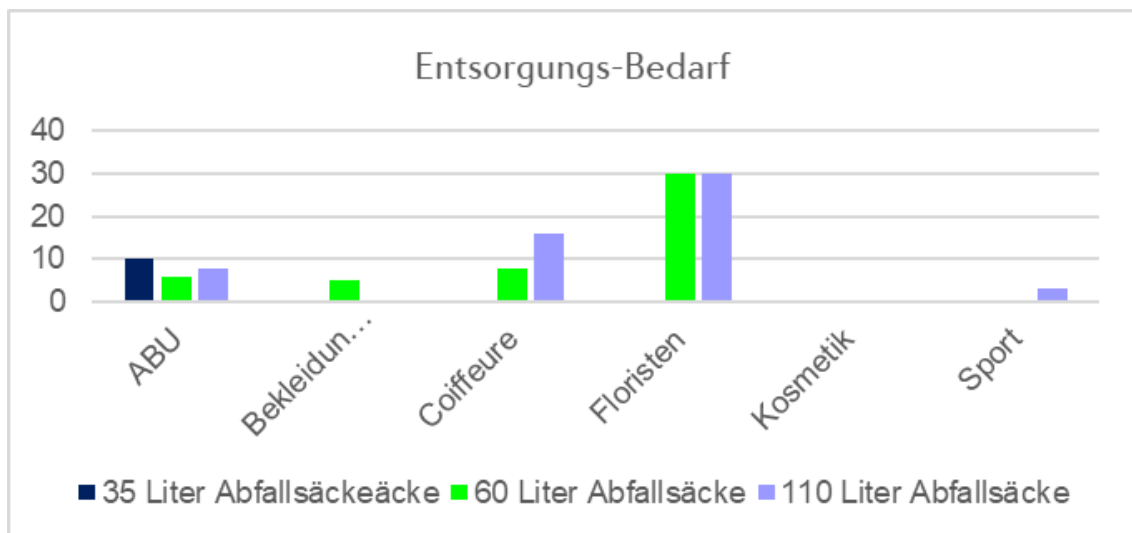




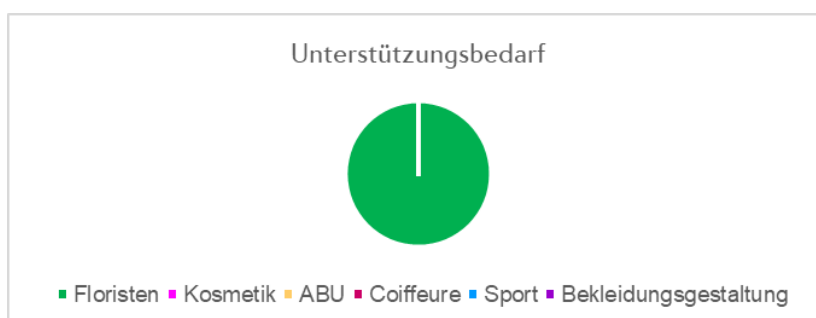
Benötigen Sie für die Verpackung von heiklem Material wie Glas, Keramik usw. spezielle Behältnisse?



Wie viele Abfallsäcke benötigen Sie für die Entsorgung?



Brauchen Sie für den Umzug professionelle Unterstützung durch die Firma Welti Furrer?

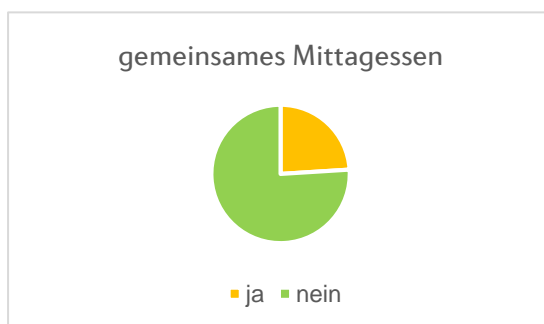




Besteht das Bedürfnis, das Schulhaus vor dem Umzug zu besichtigen?



Besteht das Bedürfnis das Mittagessen während der Einräumtage gemeinsam einzunehmen?



Zusammenfassung der Ergebnisse/Massnahmen

Die Resultate der Umfrage überraschten in drei Bereichen:

Beim Umzug ins Provisorium wurde von den Fachgruppen viel entsorgt und die Sammlungen richtiggehend entrümpelt. Insofern waren wir überrascht über die prognostizierten Entsorgungsmengen.

Massnahme: Die Projektleitung organisierte eine Mulde für die Entsorgung

Die Neugierde der Lehrpersonen auf das sanierte Schulhaus war überraschend gross. Dies obwohl sich im Schulhaus und den Schulzimmern grundsätzlich wenig verändert hat. Die geplante Führung durch das Haus konnte mit der Instruktion für die Bedienung der Fenster, Storen und Beleuchtung im Schulzimmer kombiniert werden.

Massnahme: keine Massnahme nötig, da das Anliegen der Führung mit der Instruktion ermöglicht wurde



Das Interesse der Lehrpersonen, das Auspacken mit einer gemeinsamen Pause oder einem gemeinsamen Mittagessen zu verbinden, war gering. Dies lässt sich damit erklären, dass die Auspacktage in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden und die Lehrpersonen sich in dieser Zeit nicht gerne einschränken.

Massnahme: kein nachgewiesener Bedarf und somit keine Massnahme nötig